

Ressort: Lokales

AfD-Chefin Petry: "Merkel stürzt sich selbst"

Berlin, 05.09.2016, 07:57 Uhr

GDN - Die AfD-Bundesvorsitzende Frauke Petry sieht nach den Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern das Ende der Kanzlerschaft von Angela Merkel gekommen. "Frau Merkel stürzt sich selbst", kommentierte Petry die Ergebnisse in Mecklenburg-Vorpommern im Fernsehsender "Phoenix".

Begründet sei dies in großen bundespolitischen Fehlern begründet: "Die Kanzlerin und die SPD machen den Bürgern etwas vor, ganz gleich, ob das die Finanz- oder die Migrationskrise betrifft", so Petry. "Sie sind dabei, dieses Land aufzugeben, und deshalb wählen die Menschen die AfD." Thomas Oppermann, SPD-Fraktionsvorsitzender im Bundestag, sieht die Ursache für die massiven Verluste der Christdemokraten in Schwerin in einer völligen Fehleinschätzung begründet, die nur der AfD geholfen habe: "Die CDU ist in das Loch gefallen, das sie selbst gebuddelt hat. Es war eine Scheindiskussion, die man über die Burka und die doppelte Staatsbürgerschaft geführt hat." Oppermann äußerte Verständnis für die Verunsicherung von Menschen aufgrund des Flüchtlingszuzugs und bewertete das AfD-Ergebnis als "Denkzettel der Wähler", die der AfD ihre Stimme gegeben hätten, ohne dass diese Partei ein Programm habe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77535/afd-chefin-petry-merkel-stuerzt-sich-selbst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com